

Meinhof-Archiv

Bei den Recherchen zu ihrem Buch »Ulrike Meinhof. Die Biographie« hat Jutta Ditfurth ein Ulrike-Meinhof-Archiv (UMA) angelegt. Das soll einem öffentlichen Archiv angeschlossen werden, was allerdings »für viele Jahre« nicht möglich sei, aus »rechtlichen Gründen« und weil Ditfurth einigen Leuten »aus guten Gründen« befristete Vertraulichkeit zugesichert hat. Hunderte Fotografien, Filme und Radiobeiträge von und über Meinhof seien zusammengetragen. Außerdem die meisten ihrer Texte, auch bis heute unveröffentlichte. An der Vervollständigung wird gearbeitet, versichert Ditfurth: »Das Archiv wächst weiter.« Gesetzt den Fall, das ist finanzierbar. Ihre Mitteilung ist ein Spendenaufruf. Die Arbeit am Meinhof-Buch (2001-2007) erfolgte in den Jahren 2005-2007 weitgehend auf Basis von Krediten. Die Einnahmen aus dem »guten Verkauf des Buches« werden »vollständig mit dem Vorschuß (2001-2004) verrechnet«.w Für die Anmietung und Ausstattung »wohltemperierter Räume« braucht Ditfurth »60000 Euro innerhalb von 12 Monaten, davon 20000 Euro (Schuldentilgung) binnen vier Wochen.« Ihr Privatkonto bei der Frankfurt Sparkasse hat die Nummer 1200881450, BLZ 500 50201. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/103663.meinhof-archiv.html>